

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
16 (1902)**

21 (25.1.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-309088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-309088)

Braunschweig hatten nun eine auf Mißhandlung gerichtete Beschuldigung abgewiesen, weil nach den angeführten Paragraphen die Mißhandlung, um als schwere Verletzung geltend zu machen, lebens- und gesundheitsgefährlicher Natur sein müsse.

Nachmittag 2 Uhr im Schützenhause statt. Wichtige Besprechung und Uebung.

Kapitan Strohschneider, der fähige Seilkünstler und Luftschiffer, welcher sich zur Zeit hier aufhält und mit seiner Seilfähigkeit Vorführungen gibt, beabsichtigt, am Sonntag Nachmittag mit seinem Riesenluftballon in die Wüste zu steigen.

Obernburg, 23. Januar. Paul Göhr, Pastor a. D., der besonders bekannt geworden ist durch seine Broschüre „Drei Monate Fabrikarbeiter“, wird hier am Freitag den 31. Januar, Abends, im Vereins- und mit seiner Seilfähigkeit Vorführungen gibt, beabsichtigt, am Sonntag Nachmittag mit seinem Riesenluftballon in die Wüste zu steigen.

Der Weidwundstreich gegen die Vereinsbank Brunst u. Co. vor dem Landgericht. Wegen Verletzung des Oberamtstrichters Beder hätte sich der Inhaber der Vereinsbank, von Baden-Brunst, am Mittwoch vor dem Landgericht zu verantworten.

Isenach, 24. Januar. Ein Schadenfeuer entzündete gestern im Hause der Friederikenstraße. Das Feuer war auf einem abgeschlossenen Korridorbeil ausgebrochen.

Oppens, 24. Januar. Der diesjährige Bezirks-Turntag des I. Bezirks des 11. Kreises des Arbeiter-Turner-Bundes findet am Sonntag den 26. Januar hierseits in Rasches Lokale (Goldener Adler) statt.

Barf, 24. Januar. Recht befehdend sind die Händler geworden, ganz im Gegensatz zu ihrem sonstigen Benehmen. Trotzdem die von ihnen einberufenen Versammlungen im Kreise Auzich nur schwach besucht waren und dem Redner von Gegnern arg ausgelegt wurde, weiß die „Rathenzeitung“ zu melden, daß die Bundesleitung dennoch mit dem Erfolg zufrieden sein kann.

Ein Kind, welches den Namen seines Vaters nicht nennen darf, wird leider auch heute noch von vielen Eltern schiel angesehen, stellt ihm aber auch noch die Mutter, so ist es gar schlimm daran. Ein solcher Knabe, der zu Ohren die Schule verläßt und dem von der Pflanzmutter und von den Leuten, bei denen er als Laufbursche thätig war, daß beste Zeugnis ausgefertigt wird, fand bei einem Handwerkermeister eine Beschleife. In Abwesenheit des Meisters kam dieser Tage ein hiesiger Herr in dessen Wohnung, um ihn zu warnen, den Knaben in seine Familie aufzunehmen.

Eine außerordentliche Versammlung des Gesangsvereins „Vorwärts“ findet Sonntag

doch der Verein, den Festtheilnehmern einige gegenwärtige Stunden zu bereiten und sie über die Angelegenheiten für einige Zeit hinweg zu helfen. So ist denn wohl ein recht zahlreicher Besuch zu erwarten. Kartenkaufen sind am Eingang zu haben.

Darburg, 22. Januar. Eine noch geheimnisvolle Vergriffungs-Affäre. Heute Morgen kam ein Zweimädeliges junges Mädchen mit, daß seine Dienstmagd, der Lehrling Gies und Frau, sowie deren Koffer, trotz wiederholten Klagens und Rufens die Thür zur gemeinschaftlichen Schlafkammer nicht öffneten.

In der Bürgerkammer wurde am Dienstag die große Sitzung der Stadt- und Bezirksräthe abgehalten und beraten. Bürgermeister Dr. Wiestberg leitete die Besprechungen ein.

Ans den Vereinen. Vau, 23. Januar. Vereinigung zur Unterthugung in Zerbfällen. In letzter Zeit ist es in verschiedenen Vereinen angeregt worden, insofern ihres Vereins eine Erberbstelle zu gründen.

Vereinskalender. Berlin, 23. Januar, Abds. 8 1/2 Uhr: Versammlung bei der Kasse. „Reislerarbeiten-Verein“ (Sektion der Berliner Arbeitervereine) am Sonntag, 25. Januar, Abds. 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Kasse.

Vermischtes. Der Gefangene Raupel-Berlin, der zum ersten Male am Sonntag den 18. d. M. in Raupel abgehoben wurde und am 19. d. M. in Berlin eintraf, hatte nur einen Fahrgast mit sich, welcher die Reise von München nach Berlin zurücklegte.

Größeres Unglück durch Scherwerden eines Pferdes herbeigeführt wurde, wie aus Verehrburg gemeldet wird, in Bielgorod, Gouvernemen Russl. Als Truppen am Wasserwehseste, den 19. d. M., mit Musik von der Parade heimkehrten, wurden die Pferde eines Wagens durch einen unermarteten abgebenen Gewehrstoß, wie solche nach der Wasserwehse üblich sind, erschreckt und säurten in die Truppenabtheilung hinein, 15 Mann wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Neueste Nachrichten. Berlin, 23. Jan. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht auf Grund der bisherigen Verhandlung die Zusammenstellung der wichtigsten

Sätze des neuen australischen Zolltarifs, welche bereits provisorisch angedeutet werden. Danach werden verschiedene Zollbefreiungen und Zollbefreiungen vorgenommen.

Die Interpellation des Zentrums wegen des Jesuitenansatzes kommt am nächsten Dienstag zur Beratung und Beantwortung.

Waldorf, 23. Jan. Bis 10 Uhr Abends erhielt bei der Reichstagswahlwahl (Reichstagswahl (deutschsozial) 3004, Demmig (freisinnige Volkspartei) 2978, Reichsbach (Sozialdem.) 1903 Stimmen. Zwei Bezirke fehlen noch, nämlich zwischen Reventlow und Demmig.

Haag, 23. Jan. Die hiesige „Corresp. Nederland“ meldet: Oberst Carrington mit Stab hat sich um Weihnachten in den Vlaanderenbergen den unter Delarey stehenden Buren-Strafkräften ergeben müssen.

Paris, 23. Jan. Der „Matin“ meldet aus Zoulon: Das Panzerschiff „Charlemagne“ erhielt Befehl, in geheimen Mission nach Tanger abzugehen. Man vermutet, daß die Mission mit der Ermordung der beiden Hauptleute der Fremdenlegation zusammenhängt.

Konstantinopel, 23. Jan. In der Nähe des Distrikts Kotschane (Wilajet Koffowo) fand ein Zusammenstoß zwischen einer bulgarischen Bande und türkischen Truppen statt, wobei zehn Bulgaren getödtet wurden. Im Wilajet Wan kam es zwischen den Jogen, Schewis und dem eingeborenen Stamme zu einem blutigen Zusammenstoß. Auf beiden Seiten wurden mehrere Mann getödtet und verwundet.

Rempp, 23. Jan. Auf dem Bankett, das die amerikanische Presse dem Prinzen Heinrich im „Waldorf-Astoria-Hotel“ gibt, werden neunhundert Herausgeber und Chefredakteure teilnehmen.

Letzte telephonische Nachrichten und Depeschen.

Berlin, 24. Jan. Die Morgenblätter melden aus Leipzig: Zu dem vom 3. Februar ab im Rasfel stattfindenden Strafverfahren gegen die Mitglieder des Ausschusses der Treber-trocknungsgesellschaft werden sämtliche Mitglieder des Ausschusses der verhafteten Leipziger Bank als Zeugen vor Gericht erscheinen.

Hamburg, 24. Jan. Aus der Hamburger Fremdenliste „Friedrichsberg“ sind gestern Abend zwei schwere Verbrecher, der Förcher Echo und der Uhrmacher Schmidt, ausgebrochen. Auf die Weiterverfolgung derselben sind 200 Mk. Belohnung ausgesetzt.

Leipzig, 24. Jan. Wie das „Leipz. Tabl.“ meldet, verstarb gestern Abend in Probstheide die von ihrem Manne getrennt lebende Ehefrau eines Fleischerhens ihren Mann zu erschießen. Der Schuß ging jedoch fehl und die Frau wurde verletzt.

Zernberg (Böhmen), 24. Jan. Der Statthalter drückte dem hiesigen russischen Konful gegenüber offiziell sein Bedauern über die Beschädigung des am russischen Konfulatsgebäudes angebrachten russischen Staatsbanners aus.

Paris, 24. Jan. In dem Zentral-Prozess gegen die Pariser Garnison sind seit langer Zeit bedeutende Unterschiede verlaßt worden. Es sind 10 Unteroffiziere und mehrere Kavaleure verhaftet worden, die in der Sache verwickelt sein sollen.

Sibiriat, 24. Jan. Die kaiserliche Nacht „Hohenollern“ ist heute hier eingetroffen. Washington, 24. Jan. Im Senat besprach Senator Teller die Dinstellung Schaepees in Südafrika und erklärte, dieselbe bedeute eine Verletzung der Senex Konvention seitens der Engländer.

Chittung. Für den Bezirksfonds gingen bei der Redaktion ein: 2 Mt von 3 3.

Bekanntmachung. Die Gemeindefachrechnung vom Mai 1900/1901 liegt vom 24. d. Mts. an auf 14 Tage im Gutzwiller Wirtschaftsbüro hieselbst zur Einsicht der Wohlthätigen öffentlich aus.

Zu vermietnen auf Mai 1902 eine dreizimmerige Oberwohnung mit Gartengrund. Bernhard Hansen, Schaar.

Maskenkostüm. Zu verkaufen oder zu verleihe ein elegantes Damen-Maskenkostüm. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Eine Kinderbettstelle mit Matratze billig zu verkaufen. Berl. Peterstraße 34, 1. Et.

Holzverkauf zu Barkel. In den Gehölzen zu Barkel soll am Montag den 3. Februar cr., Nachm. pünktl. 1 Uhr anf.,

allerlei Bau-, Brenn-, Schlief- und Nußholz, worunter namentlich schwere Eichen-, Tannen-, Eichen- u. Sperrstämme,

mit genauer Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden. Kaufinteressenten werden eingeladen mit dem Erlaube, sich rechtzeitig zu versammeln. Febr., den 22. Januar 1902. A. Tiemens, Rechnungsführer.

Auktion. Für betr. Rechnung sollen am Sonnabend den 25. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anfang.,

im Saale des Herrn Gekwirtschs E. Bergers zu Gast: 1 großer Reiterstuhl, 1 Rückenstuhl, 1 Bekistom, 1 Sopha, 2 Bettstellen, 1 Matratze, 1 Wochstuhl, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Fahrrad, 1 Tafelwaage, Silber, Porzellan und Glasachen, sämtliche Küchengeräth usw., mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden. Reuebe, 21. Januar 1902. H. Gerdes, Auktionator.

Warnung! Ich warne Jden, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu leihen, da ich für Zahlung nicht hafte. G. Henke, Tondsch, Paulstr. 6.

Im Ausverkauf offerire ich:

Pflaumen 5 Pfd. für 80 Pf. Zwiebeln 10 Pfd. für 60 Pf. Reis, 10 Pfd. f. 1,20 Mt. Kaffee, gebrannt, Pfd. 70 Pf. bessere Qualität 80 Pf. Kartoffeln pr. Senter 2,10 Mt, frei ins Haus!

Ferd. Cordes Bant, am Markt

Empfehle:

Tischlerholz Bauholz Rundholz Dachpappe Theer Carbolium.

C. Schmidt, Bant, Oldenburger Straße 38.

Legelhühner, nachmischlich junge, zu kaufen gesucht. Kaufamt in der Exped. d. Bl.

Prima junges Kohleisch empfiehlt G. Clasen, Bant Berling, Dorfstraße

S. Schimilowik, Neue Straße.

Wegen bevorstehenden Umzuges Räumungs-Ausverkauf des gesammten Waarenlagers.

Mit Ausnahme von Kurzwaaren und Wasken-Artikeln kommen
Wäsche, Trikotagen, Schlafdecken, Bettzeuge, Bettdamaste, Tischdecken, Teppiche,
Handtücher, Läuferstoffe, Korsetts, Schürzen, Blusen, Röcke, Barchent, Hemdentuch,
Lakenleinen, Gardinen etc., sowie eine große Anzahl von Resten der verschiedensten Art
zu enorm billigen Preisen zum Ausverkauf.

Wirtschafts-Üebnahme.

Einen geehrten Publikum von Bant und Umgegend die ganz ergebene Anzeig, daß ich mit dem heutigen Tage die Restauration

„Zur Centralhalle“

früher Helene Brumund

übernommen habe und bitte, daß meiner Vorgängerin bewiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde bestrebt sein, meinen werthen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und nur durchaus gute Speisen und Getränke verabreichen.

Gleichzeitig lade ein geehrtes Publikum zu der am **Sonnabend den 25. ds. Mts.**, stattfindenden, Abends 7 Uhr beginnenden

Einweihungs-Feier

der von mir vollständig renovirten Lokalitäten ganz ergeben ein. Auch bringe ganz besonders meinen **Saal** für Familienfeierlichkeiten, Klubversammlungen und als Vereinslokal in empfehlende Erinnerung.

Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Emil Brinkmann.

NB. Jeden Freitag, Sonnabend und Sonntag **musikalische Unterhaltungen.**



Flobert-Schützenverein
Sonntag, 26. Januar,
Nachm. 6. 2 Uhr ab:

Schiessen.

Abends 7 Uhr:

Feier des Stiftungs-Festes

im Vereinslokal,
Fr. Pöschel, Bant, am Markt,
wogu die Mitglieder nebst Angehörigen
hiermit freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.

Zu vermietthen

zum 1. Februar et. eine dreizimmrige
Etagenwohnung.
Anton Eggerichs, Bant,
Neue Willh. Straße.

Freiw. Feuerwehr Heppens.
Sonnabend, 25. Jan.,
Abends 8 1/2 Uhr:

Üebung.

Das Kommando.

Zum weissen Schwan

Santer Reich
Sonntag den 26. Januar:
Großes Wett-Spinnen
mit musikalischer Unterhaltung. Anfang
4 Uhr Nachm. Hierzu ladet Freunde und
Gönner freundlich ein **G. Pirche.**

Zum Plätten

empfehle mich.
Emma Hauke, Bant,
Neue Willh. Straße 51.

Mittwoch den 29. d. Mts.
liegen bei uns zur Zeichnung auf:

18 000 000 Mk.

3 1/2 Proz. Kölner Stadtanleihe von 1902

Gesamt-Kündigung und Verstärkung der Aus-
lösung ausgeschlossen bis 1908.

Stücktheilung in Mk. 5000, 1000 u. 500.

Zeichnungspreis: 98,75 Proz.

Prospekte sind an unseren Schaltern erhältlich.

Oldenburgische Landesbank.

Filiale Wilhelmshaven.

Im Räumungs- Ausverkauf:

Ein Posten Zinkwannen

mit Fuß

Größe 50 55 60 65 70 75 cm
jezt 1,73, 1,97, 2,38, 2,68, 2,98, 3,65.

Ein Posten Waschtöpfe

ohne Fuß

Größe 30 32 34 36 38 cm
jezt 1,88, 1,95, 2,48, 2,95, 3,45 Mk.

Ein Posten Waschtöpfe

mit Fuß

Größe 50 32 34 36 38 cm
jezt 1,98, 2,45, 2,98, 3,56, 3,95 Mk.

Ein Posten Zinkeimer

Größe 26 28 30 cm
jezt 58 Pf. 78 Pf. 98 Pf.

Wäscheleinen jezt 19, 42, 78, 98 Pf.

Hammer Dtd. 6 Pf.

Waschbretter 47, 58, 88, 97, 118 Pf.

Gebr. Fränkel

Marktstraße 24.
Bismarckstraße 6.

Vereinigung zur Unterstützung bei Sterbefällen. in Bant.

Sonntag den 26. Januar,
Nachm. von 2 bis 4 Uhr: **Hebung
der Beiträge** und Aufnahme neuer
Mitglieder im Vereins- u. Konserthaus
„Zur Arche“.

Um 3 Uhr: Anfang der General-Versammlung

— Tagesordnung: —

1. Rechnungsablage.
2. Vorstandsmahl.
3. Verschiedenes.

Um das Erscheinen sämtlicher Mit-
glieder ersucht **Der Vorstand.**

NB. Neu eintretende Mitglieder zahlen
an Eintrittsgeld bis zum 30. Jahr 1 Mk.,
von 30—35 J. 2 Mk., von 35—45 J.
3 Mk. und von 45—50 J. 10 Mk.
Der vierteljährige Betrag beträgt
à Person 50 Pf., wofür die Vereinigung
bei Sterbefällen eine Unterstützung von
100 Mk. zahlt und 10 Träger stellt.

Unterstützungsverein

der Arbeiter der
Kesselschmiede-Werkstatt

Sonntag den 26. Januar,

Nachm. 3 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn Rath, Grenzstraße.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Kartellkommission.

Dienstag den 28. Jan.:
Sizung in der Arche.

Die alten u. neuen Delegirten
haben zu erscheinen.

Sonntag Ab. 7 1/2 Uhr Vorstandssizung

Metallarbeiter-Verband (Sektion der Werftarbeiter)

Sonnabend, 25. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung in der „Arche“.

Der Vorstand

Achtung!
Anfände halber findet die
Versammlung d. Bürgervereins
Heppens w. Th. am Sonnabend
den 26. Januar nicht statt.
Der Vorstand.

Kranken-Unterstützungsverein des Allgem. Betriebs der Baif. Werft Wilhelmshaven.

Sonnabend den 25. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

bei Gastw. **Faake**, Germaniahalle.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandsmahl.
4. Abänderung der Statuten betr.
5. Verschiedenes.

Um zahlreiche Theilnahme ersucht
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige.)
Gute Morgen 9 Uhr entschlief
sanft nach langem schweren Leiden
mein lieber Mann, unser guter
Vater und Großvater, der

Gerhard Rösen

im nahe vollendeten 61. Lebens-
jahre. Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag
den 28. Januar et. Nachmittags
3 Uhr, am Trauerbause, Kopper-
höfen, Rühlentz. 5, aus statt.

Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme
bei der Beerdigung meines lieben
Vaters und unseres guten Vaters sagen
wir Allen unseren herzlichsten Dank.
Bant, den 24. Januar 1902.
Wittne **Grahl** nebst Kindern.

Warenhaus
B. H. Bührmann.

Räumungs-Plusverkauf!

Es kommen heute zum Verkauf:

Ca. 150 Stück Kostüm-Röcke

* * * * schwarz und marineblau * * * *

Serie I: 10,50 Mk. Serie II: 13,50 Mk. Serie III: 17,50 Mk.

hochmoderne Sachen, sämtlich abgefüttert, theils mit Volant und eleg. Bünden und Treppengarnitur und ringsum abgesteppt. Regulärer Werth bis 28 Mk.

Photographisches Atelier Aug. Iwersen

Wilhelmshaven, Marktstr. 34,
 Stadtheil Elsh, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel.
 Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit.
 Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Bestes Schmalz	Pfd.	60 Pf.
La. Rindertalg	"	50 "
Kammerl. Kochwurst	"	80 "
Frod. burdwof. Spid	"	90 "
Feinste Blochwurst	"	120 "
Feine Leberwurst	"	80 "
Speck	"	30 "
Rinderpöfelfleisch	"	45 "
Hasenfleisch (schon pifant) 4 Stk.	"	10 "
Chfr. Rammeltfäse	"	25 "
Zwölfer Käse	"	40 "
Sümburger (vollfett)	"	50 "
Edamer	"	70 "

ferner empfehle meine
vorzügl. Margarine.
 Marke Rotador (gefehl. gefch.) Wb. 70 Pf.
 Marke Gloria " 60 "
 Marke Stern " 50 "
 Marke Planet " 45 "

J. Herbermann
 Neubremen.

Für Zahuleidende

bin ich an Wochentagen Nachm.
 von 1—8 Uhr, an Sonntagen
 Vorm. v. 8—9^{1/2} Uhr Vormittags
 u. v. 2—4 Uhr Nachm. zu sprechen.

A. Kruckenberg,
 Marktstraße 30.

Das sicherste Mittel
 gegen offene Weisshäden ist
 „Eucalyptine“. Versucht gegen Nach-
 nahme Berwald, Oldenburg.

In dem Hause Nordstr. 16
 zu Bant sind Wohnungen zu vermieten,
 u. A. eine mit Stollgebäude und Werk-
 stätte. Liebhaber wollen sich brieflich
 wenden an **Karl Glans** in Bant.

Schönen Honig
 in Krügen und Gläsern, sowie vorzüg-
 liche, frisch frische

Backwaaren,
 Cakes, Soufflés, Chokolade etc.
 — empfiehlt —
Paul Bremer, Ostfriesenstr. 64
 (Lottningen).

Cigarren

in jeder Preislage empfiehlt
Georg Buddenberg
 Buchhandlung und Buchbinderei
 Heiligenstraße 18, Ecke Mitterlichstr.

Aus eingegangenen größeren Partien
Jahn- u. Wild-Schleider, welche
 infolge höchster Ordnung und Struktur
 sich durch außerordentliche Haltbarkeit
 auszeichnen, empfehle
Sohlen-Ausschnitte
 sowie guten brauchbaren **Abfall** zu
 bekannten billigen Preisen.
G. Ocker, Lederhändler.

Husten stillen
 die behärrten und feinschmeckenden
Kaisers
Brust-Caramellen
2740 not. beglaubigte
Zeugnisse verbürgen
 den sicheren Erfolg bei **Husten**,
Heiserkeit, Katarrh u. Ver-
schleimung. Dafür Angebotens
 weise jurisch! Packt 25 Pf.
 Niederlagen bei **Richard Leh-**
mann, Filiale in Bant, J. A.
Daniels in Bant.

Zu vermieten
 zum 1. April oder später mehrere drei-
 zimmige **Wohnungen** mit Keller,
 Stall und Gartenland.
H. Ostendorf, Neuenroden,
 Nabalstraße 55, zwischen Depens und
 Müllerstiel.

Gegenwärtige

Coke-Preise:
 1 Hektoliter grobe Coke . . . 0,90 Mk.
 1 Zentner grobe Coke . . . 1,00 Mk.
 1 Hektoliter Cokesrus . . . 0,50 Mk.
 Fuhrlohn pro Hektoliter . . . 0,10 Mk.
 Zerklleinern pro Hektoliter . . . 0,10 Mk.

Verwaltung der Gaswerke.
 Wilhelmshaven und Bant.

Empfehle:

Reima Rindertalg	Pfd.	50 Pf.
Rochwurst	"	80 "
Frod. burdw. Spid	"	90 "
Feinste Blochwurst	"	110 "
Feine Leberwurst	"	80 "
Hasenfleisch, 4 Stk.	"	10 "
Chfrisch, Rammeltfäse	Pfd.	25 "
Zwölfer Käse	"	30 "
Sümburger Käse	"	40 "

Außerdem
 6 Proz. Tabak.
Otto Hoffmann,
 Kopperh., Grenzstraße.

Sadewassers Tivoli.

Sonntag den 26. und Montag den
 27. Januar ev.:

Großer öffentlicher Ball

in meinem neu decorirten u. prachtvoll elektrisch erleuchteten
 Saale. Es ladet freundlichst ein
C. Sadewasser.

Bürgerverein Bant.

Das diesjährige und zugleich das
22. Stiftungsfest

findet am Sonntag den 26. Januar
 in den Räumen des Konzerthauses Zur Arche
 statt, zu welchem wir uns erlauben, Freunde und
 Gönner ganz ergebenst einzuladen.

Das Programm ist ein sorgfältig gewähltes und
 hofft der Verein, da er weder Kosten noch Mühe
 gescheut hat, seinen Mitgliedern, werthen Gästen
 und Freunden einen wirklich genussreichen Abend
 zu verschaffen, auf zahlreichen Besuch.

Entree für Nichtmitglieder 75 Pf., an der Kasse
 1,— Mk., sind Karten an verschiedenen Stellen,
 sowie im Festlokal, Vereinslokal und den Komitee-
 mitgliedern zu haben.
 Kassenöffnung 6^{1/2} Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr.
Das Komitee.

Freiwillige Feuerwehr, Bant.

Einladung
 zu dem am Sonntag den 26. Januar in der „Arche“
 (Weilschmidt) zu Bant stattfindenden

Kränzchen

verbunden mit Konzert und Vorträgen.
 Entree 50 Pf., wofür freier Tanz. — Damen frei.
 — Anfang präzise 7^{1/2} Uhr. —
 Um zahlreiche Betheiligung bittet Der Vorstand.

Reiners Möbel-Magazin,

Kieler Straße 76
 empfiehlt komplette Zimmer-Einrichtungen sowie Ergänzungs-
 Möbel zu billig gestellten Preisen.

Neuer Neuennder Bürgerverein.

Die Mitglieder werden hierdurch auf
 die **gemüthliche Zusammenkunft**,
 welche am **Sonabend, 25. Januar**
 bei **Hilmers** zur
Feier des Stiftungsfestes
 stattfindet, aufmerksam gemacht.
Der Vorstand.

Banter Hof.

Freitag und Sonnabend:
Kunstkalische
Unterhaltung.
Kartoffel-Buffer
 Portion 20 Pf.
 Es ladet freundlichst ein
F. Schigoda.

Lindenhof, Varel.

Sonntag den 26. Januar ev.,
 von 4 Uhr an:

Grosser Ball

wozu freundlichst einladet
H. Leuschner.

Aufforderung!

Alle diejenigen, welche noch
 Forderungen an meinen verstorbenen
 Ehemann, **Dandelsmann & Janssen**,
 zu haben vermehren, werden ersucht, bis
 spätestens **10. Februar ev.** festgesetzte
 Rechnung einzureichen; ebenso wollen die
 Schuldner bis dahin regultiren.
 Bant-Seban, 23. Januar 1902.

Wwe. Th. Janssen.

Zu verleihen
 einige Damen- und
 Herren-

Masken - Kostüme
 (aparte Sachen)
 zu mäßigen Preisen.

Gerh. Euken,

Neue Wilh. Straße 37.

Mein Bureau

Neue Wilh. Straße 71
 (beim Klempnermeister J. Müller)
 ist täglich geöffnet. Jeden Sonntag
 Vormittag und Donnerstag Nachmittag
 bin ich persönlich anwesend.

Rechtsanwalt Carstens

aus Oldenburg.

Starke dauerhafte Sohlen

in den verschiedensten Größen und
 Stärken aus allerbestem Leder erhält
 man sehr billig in der
Lederhandl. v. Heimir Stegemann,
 Marktstraße 29.
 Verkaufsstelle: Kaufmann
Decker, Kopperhörn.